

35. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum

mit begleitender Kongressmesse

Bioabfall- und stoffspezifische Verwertung

9. bis 11. April 2024



Stahlstich: Witzenhausen

Kassel Kongress Palais

Veranstalter

Witzenhausen-Institut für
Abfall, Umwelt und Energie GmbH

in Kooperation mit der

ASA e. V. – Arbeitsgemeinschaft
Stoffspezifische Abfallbehandlung

Schirmherrschaft

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Berlin

**Perspektiven der Kreislaufwirtschaft,
Nachhaltigkeit und Klimaschutz**

Festsaal

Begrüßung

Prof. Dr. Klaus Wiemer

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Thomas Grundmann

Vorstandsvorsitzender
ASA – Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische
Abfallbehandlung, Ennigerloh

Grußwort der Stadt Kassel

Heiko Lehmkuhl

Stadtrat / Leiter des Dezernats III für Ordnung,
Sicherheit und Sport der Stadt Kassel, Kassel

Stand der Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie
(NKWS)

Dr. Susanne Lottermoser

Abteilungsleiterin Transformation –
Digitalisierung, Circular Economy, Klimaanpassung im
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare
Sicherheit und Verbraucherschutz, Bonn

Perspektiven und Herausforderungen für die Kreislaufwirtschaft aus Sicht der Verbände –
Statements und Diskussion

- Für die private Entsorgungswirtschaft

Dr. Andreas Bruckschen

Stellv. Hauptgeschäftsführer des BDE
Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser-
und Kreislaufwirtschaft, Berlin

- Für die kommunale Entsorgungswirtschaft

Patrick Hasenkamp

Vizepräsident des VKU und Vorsitzender des
Leitausschusses Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit
VKS, Berlin

- Für die Sekundärrohstoffwirtschaft

Henry Forster

Präsident des Bundesverbandes Sekundärrohstoffe und
Entsorgung (bvse), Bonn

- Für die thermischen
Abfallbehandlungsanlagen

Dr. Bastian Wens

Geschäftsführer der ITAD – Interessengemeinschaft der
Thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland,
Düsseldorf

Podiumsdiskussion

Mittagspause / Pressegespräch

12.30 – 14.00 Uhr

Zirkuläres Wirtschaften in der Deutschen
Nachhaltigkeitsstrategie und der
Nachhaltigkeitsberichterstattung

Dr. Marc-Oliver Pahl

Generalsekretär
Rat für Nachhaltige Entwicklung, Berlin

Nachhaltigkeitsstrategie und Nachhaltigkeitsberichte in der abfallwirtschaftlichen Praxis:

- Nachhaltigkeitsstrategie der Stadtreinigung
Hamburg

Prof. Dr. Rüdiger Siechau

Sprecher der Geschäftsführung der
Stadtreinigung Hamburg, Hamburg

- Nachhaltigkeitsstrategie in der Abfallwirtschaft
Landkreis Osnabrück

Christian Niehaves

Geschäftsführer der
AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück,
Georgsmarienhütte

Diskussion

Pause

15.30 – 16.00 Uhr

Statusbericht der deutschen Kreislaufwirtschaft
2024

Dr. Jochen Hoffmeister

Prognos AG, Düsseldorf

Energiewende und Klimaschutz:
Handlungsoptionen für die Abfallwirtschaft

Dr. Karsten McGovern

LEA LandesEnergieAgentur Hessen, Wiesbaden

Systemische Kreislaufwirtschaft im ländlichen
Raum – Potenziale, Erfolgsfaktoren und
Fallbeispiele

Christina Bredella

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
(BBSR), Bonn

Diskussion

Ende

ca. 17.30 Uhr

Bioabfallforum

Festsaal

Aktuelle Entwicklungen und Projekte im Bereich der Fremdstofferkennung mittels KI

KI-basiertes Abfallqualitätsmanagement
am Beispiel einer Waste-to-Energy-Anlage

Maximilian Storp

WasteAnt, Bremen

DeepScan und SmartScan

Ulrich Helfmeier

Scantec, Mainz

c-detect – KI-basiertes Störstoffdetektionssystem

Andreas Holler

c-trace, Bielefeld

Hawkeye – Fremdstofferkennung mit KI

Gregor Lammer

Brantner Digital Solutions, Krems (A)

Diskussion

Pause

10.00 – 10.30 Uhr

Stand und Perspektiven der Bioabfallverwertung
in Deutschland

Tim Hermann

Umweltbundesamt, Dessau

Bioabfall im Wandel – Herausforderungen und
Perspektiven

Dr. Michael Kern

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Maßnahmen zur Optimierung der getrennten
Sammlung von Bioabfällen

Dr. Gabriele Becker

INFA – Institut für Abfall, Abwasser und
Infrastrukturmanagement, Ahlen

#wirfürbio: Maßnahmen zur Steigerung der
Qualität und Quantität der Bioabfälle

Jens Ohde

#wirfürbio, Elmenhorst

Diskussion

Mittagspause

12.30 – 14.00 Uhr

Impulsvortrag: Bioabfallwirtschaft 2030 –
von der Entsorgung zur Versorgung

Ralf Gottschall

ISA, Neu-Eichenberg

Bioabfallwirtschaft 2030 – Potenziale, Herausforderungen und Hemmnisse:
Statements und Podiumsdiskussion

- VHE
- Ökolandbau
- Gartenbau
- ASA
- Anlagenbetreiber

Michael Schneider

VHE – Verband der Humus- und Erdenwirtschaft,
Aachen

Tim Treis

VÖL | Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen,
Neumorschen

Philip Testroet

IVG – Industrieverband Garten, Düsseldorf

Katrin Büscher

ASA – Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische
Abfallbehandlung, Ennigerloh

Frank Schwarz

RETERRA Südwest, Mannheim

Podiumsdiskussion

Pause

15.45 – 16.15 Uhr

Bioabfallmanagement EGW – fremdstoffarm
erfassen, verluststoffarm aufbereiten und
hochwertig verwerten

Dr. Martin Idelmann

Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland, Gescher

Optimierte Fremdstoffabtrennung vor der Biologie
im Kompostwerk Bassum

Sebastian Koch / Henning Strunz

AWG Bassum, Bassum / ALLRECO, Velbert

Kunststoffe und Kunststoffabreicherung im
Prozess der biologischen Behandlung

Dr. Martin Wellacher

Ingenieurbüro Wellacher, Graz (A)

Diskussion

Ende

ca. 17.40 Uhr

Geselliger Abend

**Kunststoff- / Verpackungs- / Verbrenner- /
chemisches Recycling-Forum****Kolonnadensaal**

Kunststoffverpackungsabfall in Deutschland:
Umweltauswirkungen und Optimierungspotenziale

Dr. Sarah Schmidt

Universität Kassel, Fachgebiet Ressourcenmanagement
und Abfalltechnik, Kassel

Beitrag von Kunststoff zur Kreislaufführung von
Kohlenstoff

Dr. Ingo Sartorius

BKV, Frankfurt

Das Projekt „low carb“ der GML –
CO₂-Minderungspotenziale und ihre Grenzen

Jürgen Eichmann

GML – Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen,
Ludwigshafen

Dr. Thomas Grommes

Ritterhude

Diskussion**Pause****10.00 – 10.30 Uhr**

Umsetzung des Einweg-Kunststofffonds in der
Praxis

Prof. Dr. Klaus Gellenbeck / Rüdiger Reuter

INFA – Institut für Abfall, Abwasser und
Infrastrukturmanagement, Ahlen

Kommunale Verpackungssteuer Tübingen –
das Urteil des BVerwG und seine Folgen

Linus Viezens

Gaßner, Groth Siederer und Coll., Berlin

Aktueller Stand und Perspektiven des nationalen
und europäischen Verpackungsrechts aus Sicht
der kommunalen Entsorgungswirtschaft

Dr. Ralf Gruneberg

Gruneberg Rechtsanwälte, Köln

Mit Kommunikation zu mehr Qualität:
Initiative Mülltrennung wirkt –
Ziele, Ergebnisse und Zwischenfazit

Axel Subklew

Sprecher der Initiative Mülltrennung wirkt, Köln

Diskussion**Mittagspause****12.30 – 14.00 Uhr**

Perspektiven der thermischen Abfallbehandlung
vor dem Hintergrund des Emissionshandels und
der Wärmeplanung

Martin Treder

ITAD – Interessengemeinschaft der Thermischen
Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland, Düsseldorf

Wärmeplanung und Fernwärme aus Abfällen –
Stand und Perspektiven aus kommunaler Sicht

Dr. Holger Thärichen

Verband kommunaler Unternehmen (VKU), Berlin

Grüne Wärme versus stoffliche Verwertung –
Stand und Perspektiven aus Sicht der
Sekundärrohstoffwirtschaft

Andreas Habel

Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung
(bvse), Bonn

Grüne Wärme aus der Müllverbrennung –
Praxiserfahrungen von EEW

Thomas Obermeier

EEW Energy from Waste, Berlin

Diskussion**Pause****15.45 – 16.15 Uhr**

Chemisches Recycling – Gamechanger für
Kunststoffe?

Prof. Dr.-Ing. Peter Quicker

RWTH Aachen, Lehr- und Forschungsgebiet
Technologie der Energierohstoffe, Aachen

Stand und Perspektiven des chemischen
Recyclings

Dr. Julia Vogel

Umweltbundesamt, Dessau

Sortieranlage für Mischkunststoffe für das
chemische Recycling – Stand und Perspektiven

Dr. Beate Edl

OMV Downstream, Wien (A)

Diskussion**Ende****ca. 17.40 Uhr****Geselliger Abend**

Getrenntsammlungspflicht von Alttextilien ab Januar 2025 für öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger – Stand und Perspektiven

Dr. Holger Thärichen
Verband kommunaler Unternehmen (VKU), Berlin

Erweiterte Herstellerverantwortung für Textilien – Anforderungen und Umsetzungsmodelle

Agnes Bünemann
cyclos, Osnabrück

Stand und Perspektiven der Alttextilienerfassung und -verwertung aus Sicht der gemeinnützigen Sammler

Thomas Ahlmann
Dachverband FairWertung, Essen

Diskussion

Pause

10.15 – 10.45 Uhr

KRITIS Abfallentsorgung – Konsequenzen für den praktischen Betrieb von Entsorgungsanlagen

Sebastian Koch
AWG Bassum, Bassum

Container GO – vom Kundenportal zum digitalen Netzwerk

Enno Simonis
Otto Dörner, Hamburg

Stand und Perspektiven der KI in der Kommunikation und Beratung kommunaler Entsorgungsunternehmen

Stefan Lage
acceptIT, Paderborn

Erfahrungen mit der digitalen Kundenberatung mit KI – Chatbot beantwortet Fragen

Mona Belz
APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark, Niemegek

Füllstandsmessung und Müllschleusen – Instrumentarien für eine zeitgemäße Kreislaufwirtschaft

Ronald Bottin
MOBA Mobile Automation, Dresden

KI-basierte Straßenzustandserfassung mit Abfallsammelfahrzeugen

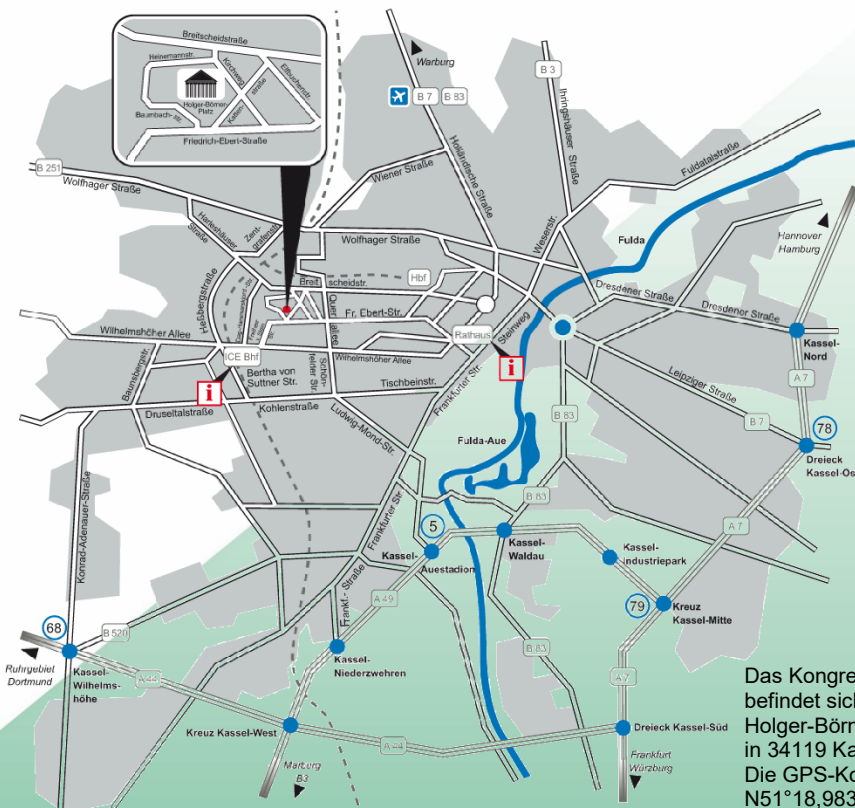
Jonas Hock
vialytics, Stuttgart

Diskussion

anschließend Mittagsimbiss
Ende der Veranstaltung

ca. 13.00 Uhr

Anfahrtsskizze zum Kassel Kongress Palais



Das Kongress Palais befindet sich am Holger-Börner-Platz 1 in 34119 Kassel. Die GPS-Koordinaten lauten: N51°18,983, E009°27,650

Brandschutz- / Deponieforum**Kolonnadensaal**

Effektiver Brandschutz in Abfallbehandlungsanlagen – Analyse der Ergebnisse zur Verbändeumfrage

Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden und zum Umgang mit Batteriebränden in der Entsorgungsbranche

Brandschutz – Unter welchen Bedingungen sind Recycling- und Abfallbehandlungsanlagen heute noch versicherbar?

Diskussion**Pause****10.15 – 10.45 Uhr**

Rolle der Deponien bei der Bewältigung der Zukunftsaufgaben

Aktuelle Entwicklungen im europäischen und nationalen Deponierecht

Rechtlicher Rahmen für die Zukunft der Deponie

Auswirkungen der Ersatzbaustoffverordnung auf den praktischen Betrieb einer Deponie

Praktische Bedeutung der Ersatzbaustoffverordnung auf die Verwertbarkeit von mineralischen Abfällen

Neue Anforderungen an den Umgang mit PFAS und asbesthaltigen Abfällen (LAGA M23)

Diskussion

anschließend Mittagsimbiss
Ende der Veranstaltung

ca. 13.00 Uhr**Tagungsankündigung****16**

Bad Hersfelder Biomasseforum
26. und 27. November 2024

Praxisforum: Netzwerk Ökolandbau und Kompost (NÖK)**Rosensaal**

Hochwertige Komposte können einen wichtigen Beitrag zur Nährstoffversorgung und Bodengesundheit von Betrieben des Ökolandbaus leisten und damit gleichzeitig eine langfristige Verwertungs- und Abnahmesicherheit für Betreiber von Kompostanlagen bieten – somit ein echter Vorteil für beide Akteure. Vor diesem Hintergrund fördert das Land Hessen den strukturierten Aufbau eines Netzwerks von Ökolandbau und Kompostwirtschaft.

Das „Praxisforum Kompost im Ökolandbau“ soll hierbei die bisherigen Erfahrungen, den aktuellen Stand sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung des Komposteinsatzes im Ökolandbau dokumentieren.

Steigerung des Komposteinsatzes im Ökolandbau in Hessen – Halbzeitbilanz NÖK Hessen

Dr. Felix Richter

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Dezentrale landwirtschaftliche Grüngutkompostierung – eine sinnvolle Ergänzung?

Jana Wagner

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Komposteinsatz im Ökolandbau in der Praxis – Potenziale, Hemmnisse und Chancen

- Erfahrungen bei der Beratung von Bioabfallbehandlungsanlagen
- Erfahrungen bei der Beratung von Ökolandbaubetrieben

Peter Volk

ISA, Neu-Eichenberg

Jonas Ehls

Bioland Hessen, Fulda

Ende**ca. 15.30 Uhr****Mittwoch, 10. April 2024****Herstellerforum*****Rosensaal**

Kundenservice im Wandel: Chatbots für die Abfallwirtschaft

Stefan Lage

acceptIT, Paderborn

Stand und Weiterentwicklung des Störstoffdetektionssystems c-detect

Jan Birkhold

c-trace, Bielefeld

Transformation des Kompostwerkes Nieheim zum Energiewerk

Dr. Rolf Liebeneiner

Eggersmann, Bad Oeynhausen

Praxiserfahrungen aus aktuellen Projekten

Karsten Mennerich

Herhof, Solms

Digitalisierte Fremdstoff- und Wertstofferkennung in der Sammlung

Ulrich Helfmeier

Scantec, Mainz

Neue Entwicklungen aus dem Hause Thöni

Reinhard Walk

Thöni Industriebetriebe, Telfs (A)

**Sie haben Interesse an einem Ausstellungsstand auf dem
35. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum?**

Informationen und Vertragsunterlagen unter: www.witzenhausen-institut.de

* Zeitplan/Vortragstitel in Kürze unter www.witzenhausen-institut.de bzw. im aktualisierten Programm zur Tagung

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für das Kasseler Abfall- und Ressourcenforum beträgt **590,- €** (zzgl. MwSt.) bzw. für Behörden und Hochschulen **480,- €** (zzgl. MwSt.). Darin enthalten sind der Besuch der Tagung und der Kongressmesse, die Tagungsunterlagen, der Mittagsimbiss sowie die Teilnahme am Geselligen Abend. Teilnehmer:innen von ordentlichen ASA-Mitgliedsbetrieben erhalten einen Rabatt von 10 % auf den Teilnahmebeitrag.

Die Teilnahmegebühr für Studierende, Umschüler:innen und Arbeitslose, inklusive aller zuvor genannten Leistungen, beträgt **210,- €** (zzgl. MwSt.). Bitte der Anmeldung eine entsprechende Bescheinigung (Immatrikulations-, Lehrgangs- oder Arbeitslosenbescheinigung) beifügen.

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung (per Internet, E-Mail oder Fax) erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, eine Eintrittskarte sowie die Rechnung.

Bei schriftlicher Abmeldung bis zum 11. März 2024 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- € (zzgl. MwSt.) erhoben. Bei einer Abmeldung nach dem 11. März 2024 werden die vollen Teilnahmegebühren berechnet. Eine Erstattung der Teilnahmegebühren ist nicht möglich, im Verhinderungsfall ist die Anmeldung jedoch auf eine(n) Stellvertreter:in übertragbar.

Veranstaltungsort

Kongress Palais, Holger-Börner-Platz 1 (Friedrich-Ebert-Straße 152), 34119 Kassel, Deutschland

Anreise

Anreise mit dem Kongressticket der Deutschen Bahn zum 35. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum, weitere Informationen erhalten Sie unter: www.witzenhausen-institut.de (Bereich Tagungen).

Übernachtung

Für die Teilnehmer:innen des 35. Kasseler Abfall- und Ressourcenforums sind Abruflkontingente eingerichtet. Die Links zur Zimmerbuchung finden Sie unter: www.witzenhausen-institut.de (Bereich Tagungen). Es wird empfohlen, die Reservierung rechtzeitig vorzunehmen, da die Kontingente zeitlich und mengenmäßig begrenzt sind.

Programm

Der Programminhalt entspricht dem Stand bei Drucklegung. Änderungen sind vorbehalten.

Kongressmesse

Im Ausstellungsbereich sowie auf der Freifläche des Kongress Palais findet eine begleitende Kongressmesse statt. Die im Programm genannten ausstellenden Firmen entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Firmen und Institutionen, die an einer Teilnahme als Aussteller auf dem 35. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum interessiert sind, können die Unterlagen beim Tagungsbüro anfordern (siehe unten).

Hersteller- und Dienstleisterforum

Parallel zur Hauptveranstaltung und zur Kongressmesse wird ein Hersteller- und Dienstleisterforum mit Fachvorträgen und Firmenpräsentationen durchgeführt. Die Teilnahmeunterlagen hierfür können ebenfalls beim Tagungsbüro angefordert werden.

Wissenschaftliche Leitung:

Dr.-Ing. Michael Kern, Prof. Dr.-Ing. habil. Klaus Wiemer,
Thomas Raussen, Witzenhausen-Institut

Thomas Grundmann, ASA – Arbeitsgemeinschaft
Stoffspezifische Abfallbehandlung

Organisation und Kongressmesse: Jörg Siepenkothen, Ute Müller

Anmeldung und Informationen:

Witzenhausen-Institut GmbH – Tagungsbüro –
Werner-Eisenberg-Weg 1, 37213 Witzenhausen
Telefon: +49 5542 9380-40
Internet: www.witzenhausen-institut.de
E-Mail: info@witzenhausen-institut.de

Hinweis

Bild-, Ton- und sonstige Aufnahmen sowie Speicherungen auf elektronischen und digitalen Medien usw. über Inhalte des Kongresses dürfen von den Teilnehmer:innen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Veranstalters durchgeführt werden. Rechte Dritter, insbesondere eigentums-, leistungsschutz- und urheberrechtlicher Art, sind vonseiten der Teilnehmer:innen unbedingt zu beachten.

35. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum 9. bis 11. April 2024

 Firmen 590,- € (zzgl. MwSt.) ASA-Mitgliedsbetrieb* Behörden /
Hochschulen 480,- € (zzgl. MwSt.) ASA-Mitgliedsbetrieb* Studierende 210,- € (zzgl. MwSt.)

* Teilnehmer:innen ordentlicher ASA-Mitgliedsbetriebe erhalten einen Rabatt von 10 % auf den Teilnahmebeitrag.

Hiermit melde ich folgende Person für die oben genannte Veranstaltung an:

Titel Vorname Nachname

Firma/Institution

Straße Hausnummer

PLZ Ort (Land)

E-Mail

Telefonnummer

Rechnungsanschrift (falls abweichend von oben):

Bestell-Nr.:

Firma/Institution

Straße Hausnummer

PLZ Ort (Land)

Datenschutzhinweis

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten, entsprechend den Datenschutzhinweisen der Witzenhausen-Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH, verarbeitet und genutzt werden. Die Datenschutzhinweise sind auf www.witzenhausen-institut.de einsehbar. Die Zustimmung ist für die Teilnahme an der Veranstaltung zwingend erforderlich.

X

Ort, Datum Unterschrift

Aussteller des 35. Kasseler Abfall- und Ressourcenforums (Stand Dezember 2023)

acceptIT GmbH, Paderborn

ALLRECO GmbH, Velbert

Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische Abfallbehandlung (ASA) e. V., Ennigerloh

Biologic GmbH & Co. KG, Münster

c-trace GmbH, Bielefeld

Deutsche Biogas Dach-Systeme GmbH, Kreuzau

Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft e. V., Berlin

OTTO DÖRNER Entsorgung GmbH, Hamburg

DRANCO nv, Gent (B)

EEW Energy from Waste GmbH, Helmstedt

EfN Entsorgungsgesellschaft für Nordhessen mbH, Kassel

Eggersmann GmbH, Wardenberg

Eggersmann Anlagenbau GmbH, Bad Oeynhausen

Fehr Umwelt Hessen GmbH & Co. KG, Lohfelden

Fehr-Knettenbrech IndustrieService GmbH & Co. KG, Bad Nauheim

Havelberger Fahrzeug- und Maschinenbau GmbH, Havelberg

Herhof GmbH, Solms

Hitachi Zosen Inova AG, Zürich (CH)

IFE Aufbereitungstechnik GmbH, Waidhofen/Ybbs (A)

INZIN e. V. Institut für die Zukunft der Industriegesellschaft, Düsseldorf

JT RecTec GmbH, Velbert

KEG* – kasseler entsorgungsgesellschaft mbH, Kassel

Müllheizkraftwerk Kassel GmbH, Kassel

NATURABIOMAT GmbH, Rheine

Neuenhauser Recycling Technology GmbH, Neuenhaus

NÖK Hessen, Witzenhausen

Novamont GmbH, Eschborn

PreZero Service Nordhessen GmbH, Lohfelden

Scantec GmbH, Mainz

SPALECK GmbH & Co. KG, Bocholt

Die Stadtreiniger Kassel, Kassel

STRABAG Umwelttechnik GmbH, Dresden

Thöni Industriebetriebe GmbH, Telfs (A)

UTV AG, Baden-Baden

Vecoplan AG, Bad Marienberg

VENTURO Ingenieurgesellschaft mbH, Berlin

VKU e. V. Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit VKS, Berlin

Willibald GmbH, Sentenhardt

Witzenhausen-Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH, Witzenhausen